
Subject: Frage an alle AGA-Kenner

Posted by [besen](#) on Sat, 07 May 2011 15:58:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ,

eig kenn ich mich ja aus mit dem Zeug dachte ich ... aber langsam zweifle ich an meiner Urteilsfähigkeit !

Konzentriert sich der HA bei AGA auf einen bestimmten Bereich ?

Wenn ja , ist es nicht eher der Oberkopfbereich ?

Bei mir konzentriert sich das ganzen nämlich eher auf Hinterkopfmittle und auch seitlich. Und wieso sagt man dass bei AGA hauptsächlich Haare am Scheitel ausfallen ?!

Wenn ich meinen Scheitel dann auf die andere Seite lege fallen sie da aus ?!

Und wenn ich schon dabei bin ... hat jemand von euch Erfahrung mit Microlines von Hairdreams ?

Ich danke euch schon mal für eure Antworten !

Schönes Wochenende

Subject: Aw: Frage an alle AGA-Kenner

Posted by [Cora](#) on Tue, 10 May 2011 12:54:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Ich hab zu AGA ja meine ganz eigene Meinung ... ich denke, es ist ne Erfindung der Pharmaindustrie, damit Dermatologen einen Grund haben, Regaine zu verschreiben

Naja, vielleicht nicht ganz so krass. Es wird schon sowas wie erblich bedingten Haarausfall geben ... nur wie genau der vonstatten geht und vor allem, wie er diagnostiziert wird, find ich total fragwürdig.

Die meisten Ärzte SAGEN, AGA konzentriert sich auf den Oberkopf / Scheitelbereich. Soviel zu deiner Scheitelfrage: Die Haare fallen natürlich nicht automatisch auf der Seite besonders aus, auf der du den Scheitel trägst. Sondern allgemein im Oberkopfbereich stärker als an anderen Arealen.

Weist man einen Arzt bei der Diagnose AGA dann darauf hin, dass man auch seitlich starken Ausfall hat und sogar im Nacken, hört man gern "Ach ja, das kann schon mal vorkommen, dass AGA auch dort auftritt." Natürlich ohne wirkliche Untersuchung, es werden nur kurz die Haare AUF DEM OBERKOPF hin und her gewurschtelt und siehe da, es ist etwas licht ... dass das logischerweise auch bei diffusem Haarausfall irgendwann der Fall ist, wird einfach ignoriert. Soviel zum Thema. Ich persönlich hab noch keinen Arzt getroffen, der eine seriöse AGA-Diagnose gestellt hätte.

Subject: Aw: Frage an alle AGA-Kenner
Posted by [camelia](#) on Tue, 10 May 2011 13:20:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi

Kann cora nur zustimmen.

Mein Haarausfall ist auch diffus, an der linken Seite extrem licht, nein, eher schon kahl, und habe 1000 Vitamin und Mineralien, aber der Haarausfall ist 100% AGA und ich soll ja nicht auf die Idee kommen, das anzuzweifeln, geschweige denn, die Ärzte auf meine Zweifel hin anzusprechen, habe so manchem Arzt damit beleidigt!!!

Ich glaube auch nicht, dass es AGA gibt, und was die Erbllichkeit von AGA angeht, kann es nicht eher sein, dass man familiär bedingt, eine Neigung zu irgendwelchen Krankheiten oder Vitaminmängeln hat, die dann letztendlich Haarausfall auslösen??

Lg
camelia

Subject: Aw: Frage an alle AGA-Kenner
Posted by [identity01](#) on Wed, 18 May 2011 12:01:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

camelia schrieb am Tue, 10 May 2011 15:20

Kann es nicht eher sein, dass man familiär bedingt, eine Neigung zu irgendwelchen Krankheiten oder Vitaminmängeln hat, die dann letztendlich Haarausfall auslösen??

Das frage ich mich auch. Meine Mutter hat nämlich auch HA, bei ihr gleichmäßig am ganzen Kopf.. nirgends mehr oder weniger.

Nun habe ich auch HA, laut meiner Mum hat er ihr im gleichen Alter begonnen (bin 26 J). Bei mir hieß es auch mal AGA, nun frage ich mich aber - kann das sein, dass meine Mutter, die auch HA hat, einen solchen regelmäßigen Diffusen hat während ich als ihre Tochter AGA haben soll?

Ich habe das Gefühl, dass bei mir die Haare auch am Hinterkopf und seitlich ausfallen (nur in Nackennähe weniger).

Die Hautärztin hat mir auch nur durch die Haare gewuschelt und gemeint: Ja, Haarausfall.. (danke, wusste ich ja selbst nicht)

Subject: Aw: Frage an alle AGA-Kenner
Posted by [Dharma](#) on Wed, 18 May 2011 16:08:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei allen Menschen wird das Haar irgendwann weniger und dünner. Niemand hat im Alter noch

eine volle, glänzende Mähne. Warum sollte es nicht ein großes Spektrum geben, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Intensität das anfängt? Und genau das ist vielleicht mit "anlagebedingt" gemeint?

Ich denke schon, dass Haarausfall zwar optisch grausam ist, aber bei den meisten keinen "Krankheitswert" hat in dem Sinne, dass eine medizinische Ursache dahinter steckt, noch dazu eine, die sich bei ansonsten bester Gesundheit (wenn das so ist) so isoliert nur auf das Haar auswirkt.

Das jedenfalls meinte meine Frauenärztin bei mir zum Thema Hormonstatus. Sie meinte, ein problematischer Hormonstatus würde sich zuerst an ganz anderen Dingen zeigen, aber nicht allein am Haar. Ich finde das ehrlich gesagt plausibel...

Subject: Aw: Frage an alle AGA-Kenner
Posted by [Cora](#) on Wed, 18 May 2011 16:41:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dharma schrieb am Wed, 18 May 2011 18:08Bei allen Menschen wird das Haar irgendwann weniger und dünner. Niemand hat im Alter noch eine volle, glänzende Mähne.

Hm? Ich hab schon viele Frauen gesehen, die mit weit über 60 noch sehr volles Haar haben und es schulterlang und länger tragen können. Zwei Beispiele hab ich in meiner eigenen Familie.

Dharma schrieb am Wed, 18 May 2011 18:08Das jedenfalls meinte meine Frauenärztin bei mir zum Thema Hormonstatus. Sie meinte, ein problematischer Hormonstatus würde sich zuerst an ganz anderen Dingen zeigen, aber nicht allein am Haar. Ich finde das ehrlich gesagt plausibel...

Jepp, stimmt ja auch! Bloß: Die meisten anderen Symptome nimmt man meistens nicht als solche wahr, und gerade Ärzte haben ja oft die harmlosesten Erklärungen dafür. Ich werd immer fatter, hach hab halt nen miesen Stoffwechsel. Ich bin immer soooo müde, Arzt sagt Burn-out. Ich bin so super kraftlos geworden, naja das Alter halt ...

Viele erkennen erst nach der entsprechenden Diagnose (z.B Hashimoto, Basedow, PCO oder "bloße" Östrogendominanz) von einem aufmerksameren Arzt, wieviele Beschwerden darauf zurückzuführen sind.

Subject: Aw: Frage an alle AGA-Kenner
Posted by [identity01](#) on Wed, 18 May 2011 17:30:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber wie seht ihr das - kann ich von meiner mutter darauf schließen selbst auch kein AGA zu haben, wenn sie diffusen HA hat?

Subject: Aw: Frage an alle AGA-Kenner
Posted by [nat2307](#) on Thu, 19 May 2011 10:22:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube nicht, dass man von einer Mutter mit diffusem HA automatisch darauf schließen kann, dass man selbst keine AGA hat.

Ich persönlich vermute (befürchte) bei mir schon AGA, obwohl mein Haarausfall ziemlich diffus ist und obwohl es in meiner ganzen Großfamilie sowohl väterlicher- als auch mütterlicherseits keine Frau mit dem Problem gibt. (Meine Mutter hat erst kürzlich mit über 65 Jahren lichtereres Haar bekommen - das halte ich aber für absolut normal.) Väterlicherseits gibt's allerdings eine starke Neigung zu frühem Haarverlust bei den Männern und laut meinen Ärzten ist AGA bei Frauen von mehreren Genen abhängig, d.h. eine unglückliche Kombination väterlicher+mütterlicher Gene kann bei Töchtern auch zu AGA führen.

Aber wirklich wissen kann ich es natürlich nicht. Und ich persönlich glaube auch nicht, dass irgendein Arzt mir das derzeit seriös beantworten könnte. Ich versuche halt momentan einfach andere möglichen Ursachen (Mangelerscheinungen, Schilddrüse, Hormone, Stress etc.) zu identifizieren und zu beseitigen. Wenn die Haarlichtung trotzdem weiter vorangeht, dann wird es wohl AGA sein.
